

Grußwort

Liebe NKC'er und Gäste

es ist soweit, unser Verein besteht 25 Jahre.
Zu diesem Ereignis möchte ich alle Kegler und Gäste ganz herzlich begrüßen.

Fleißige Hände waren bemüht, dieses Turnier und auch die abendliche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Dafür möchte ich mich hier an dieser Stelle bei allen Helfern ganz herzlich bedanken. Desgleichen geht mein Dank an die Personen, die durch zahlreiche Sach- und Geldspenden zum Gelingen beigetragen haben.

25 Jahre sind für einen Kegelerverein schon eine beachtliche Zeit. Viele Freundschaften und Kontakte wurden geknüpft und auch aufrecht erhalten.

In der Hoffnung diese Tradition fortzusetzen wünsche ich allen Keglern "Gut Holz".

Auch für unsere abendliche Veranstaltung hoffe ich, daß sie noch lange in guter Erinnerung bleibt.

Thomas Scheel

Thomas Scheel
1. Vorsitzender





Grußwort des

Präsidenten der Sektion Bohle

im Deutschen Keglerbund e. V.

*Liebe Sportkameradinnen,
liebe Sportkameraden,*

*dem Neuköllner-Kegel-Club von 1972 zum Jubiläum die
herzlichsten Glückwünsche.*

*Diese gelten sowohl den aktiven als auch den passiven Mit-
gliedern, denn nur durch ehrenamtliche Mitarbeit ist es mög-
lich, auch über einen solchen Zeitraum hinaus, einen Verein
am Leben zu erhalten.*

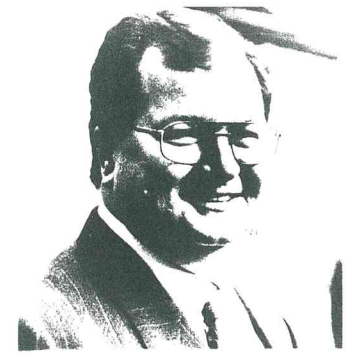
*Auf viele, viele sportliche Erfolge in den vergangenen 25 Jahre
kann der Verein stolz sein. Er hat sich gleichzeitig in der Sektion
Bohle im Deutschen Keglerbund, im Landesfachverband Berlin
und im Verein Berliner Sportkegler um den Sport verdient gemacht.
Aber darüber wird bestimmt an anderer Stelle ausführlich berichtet.*

*Dem Neuköllner-Kegel-Club von 1972 wünsche ich weiterhin den
sportlichen Erfolg, kameradschaftlichen Zusammenhalt und eine
glückliche Zukunft.*

Dieter Prenzel

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Freunde des Kegelsports,



in diesem Jahr begeht der Neuköllner Kegel-Club 1972 e.V. sein 25jähriges Bestehen. Dies ist ein schönes Jubiläum, zu dem ich Ihnen meine herzlichsten Glückwünsche aussprechen möchte.

Kegeln gehört zu den Sportarten, die zwar sehr verbreitet aber dennoch so gut wie nie in den Schlagzeilen zu finden sind. Der Beliebtheit dieses Volkssports hat dieses jedoch keinen Abbruch getan. Ganz im Gegenteil, Kegeln ist als Feierabendvergnügen und Gesellschaftsspiel, aber auch als Ausgleichs- und Leistungssport seit langem ein fester Bestandteil unserer Gesellschaft. Dies nicht zuletzt, weil der Kegelsport Menschen aller Altersklassen im besten Sinne in Bewegung bringt. Der Kreislauf kommt dabei in Fahrt und der Körper gerät in Schwung, so daß das Spiel mit den Kegeln die Spannkraft und die körperliche Fitnes und damit auch die Gesundheit fördert.

Die Trophäensammlung zeigt, daß der Neuköllner Kegel-Club 1972 e.V. in den nunmehr 25 Jahren seines Bestehens eine Vielzahl von sportlichen Erfolgen verzeichnen konnte. Neben all diesen Erfolgen haben die Mitglieder des Vereins jedoch das Wesentlichste nicht vergessen, die Freude am gemeinsamen Sporttreiben in der Freizeit. Wie es sich gehört, läßt es sich der Verein nicht nehmen, sein Jubiläum mit einem Kegeltturnier und einem vergnüglichen Beisammensein gebührend zu feiern. Hierzu haben sich als Gratulanten Damen- und Herrenmannschaften aus Berlin und dem übrigen Bundesgebiet angesagt.

Ich wünsche dem Neuköllner Kegel-Club 1972 e.V. auch für die Zukunft alles Gute und hoffe, daß Sie im Kreise vieler netter Freunde eine harmonische und fröhliche Jubiläumsveranstaltung erleben werden. In diesem Sinne "Gut Holz" und "Alle Neune" !

Heinz Buschkowski,
Stv. Bezirksbürgermeister
und Stadtrat für Jugen und Sport

Grußwort

Der Landesfachverband Berlin für Sportkegeln e.V. gratuliert herzlich zum 25jährigen Bestehen.

Vom Beginn an hat die sportliche Vereinigung NKC 72 sich zielstrebig und schnell im Berliner Kegelsport einen Namen gemacht. Einzelspielerinnen und -spieler sowie Mannschaften der Frauen und Männer waren und sind stets ein bestehender Faktor im Verein und Verband. Vielleicht waren hierfür auch die Olympischen Spiele 1972 in München der zündende Gedanke, der die Clubangehörigen beflügelte, sich stets mit guten Leistungen zu beweisen.

Im Sport gibt es nicht nur Höhenflüge, es müssen auch Niederungen durchschritten werden. In 25 Jahren mußten leider auch diese Erfahrungen gemacht werden. Aber es gibt keinen Stillstand sondern immer nur ein Voran - gekoppelt mit sportlichem Geist im Sinne von Olympia.

Dem NKC 72 wünsche ich eine erfolgreiche Zukunft.

Horst Richter
Landesfachverband Berlin
(1. Vorsitzender)



Grußwort



Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden des KSK NKC 1972,

zum 25-jährigen Klubjubiläum gratulieren alle Mitglieder und auch der Vorstand des Vereins Berliner Sportkegler recht herzlich!

Innerhalb des VBS-Vorstandes genießt Ihr den Ruf ein unkomplizierter Klub zu sein, der uns mit sachkundiger Kritik zur Seite steht und außerdem ein treuer, verlässlicher Partner für den Verein Berliner Sportkegler ist. Dies habt Ihr in der Vergangenheit oft genug bewiesen und deshalb fällt es uns auch nicht schwer Eure Interessen mit zu wahren.

Euer Club zeichnet sich durch eine gesunde Struktur aus, er ist einer der wenigen die eine Damen- und Herrenabteilung haben. Diese sind auch sportlich sehr aktiv und mit viel Erfolg am Spielbetrieb des VBS beteiligt. Der Ruf nach Jugendarbeit ist bei Euch nicht auf taube Ohren gestoßen und auch kein Fremdwort; von der Klubgründung im Jahre 1972 bis zum heutigen Tag gönnt Ihr Euch diesen sicher nicht immer einfachen „Luxus“.

Mein abschließender Stoßseufzer:

„Wenn es mehr Klubs wie den NKC 1972 geben würde, wäre manches viel, viel einfacher ! “. Persönlich deshalb von mir noch einmal alles, alles Gute in Eurem Jubiläumsjahr und auch für die Zukunft.

Verein Berliner Sportkegler
Bernd Jacobs, 1. Vorsitzender



Wiese-Pokale GmbH **Sport- und Ehrenpreise**

Hobrechtstraße 54 · 12047 Berlin
Telefon: (030) 693 18 44 / 694 09 203
Telefax: (030) 693 80 62



Wiese-Vereinservice **Ihr Partner für das Besondere**

Hobrechtstraße 52 · 12047 Berlin
Telefon: (030) 694 70 15
Telefax: (030) 694 70 05



**Pokale in
allen Größen,
Variationen
und
Preislagen.
Zinnartikel,
Medaillen, Etais
und
Urkunden**

**Vereinsnadeln
Fahnen · Wimpel
Aufnäher · Fototeller
Sonderdrucke
Porzellanartikel
Vereinsreisen
Künstlerdienst
Festaustattungen
Stempel**

BERLIN'S GRÖSSTES POKALFACHGESCHÄFT

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

GASTRONOMIE

in der Sportkegelhalle des VBS

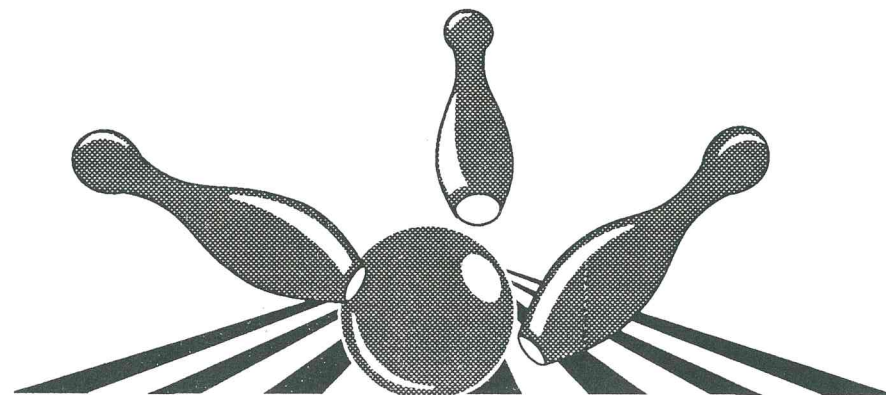
Stresemannstraße 68 • 10963 Berlin
Telefon: (030) 264 58 32

*Unser Service
und die gemütliche
Atmosphäre rund
um Ihren Sport!*

*Clubräume bis
100 Personen für
Betriebsfeiern,
Jubiläen,
Versammlungen,
Weihnachtsfeiern...*

Menüs & Buffets

Rufen Sie uns an!



☛ ☛ Turnier 25 Jahre NKC 72 e. V. ☛ ☛

Datum: 31. 05. 1997

Ort: Kegelcenter am Anhalter, Stresemannstr. 68-76, 10963 Berlin

Zeit: 09:00-13:00 Uhr Damen- und untere Mannschaften des NKC
13:00-17:00 Uhr Herrenmannschaften

Spielbedingungen:

1. Jede Starterin / jeder Starter spielt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.
2. Das Turnier wird mit eingeladenen 6er Damen- und Herrenmannschaften auf Bohlebahnen durchgeführt.
3. Jede Starterin / jeder Starter spielt über 10 Bahnen mit jeweils 10 Würfeln auf jeder Bahn.
Es wird auf den einzelnen Bahnen in folgende Gassen gespielt:
linke Gasse: die Bahnen 1 - 3 - 5 - 7 - 9
rechte Gasse: die Bahnen 2 - 4 - 6 - 8 - 10
Es wird im Blockstart gestartet.
Von jeder Mannschaft befindet sich immer eine Spielerin bzw. ein Spieler auf den Bahnen. Die nachfolgenden Starter / innen betreten die Bahnen, die ihre Mannschaftsmitglieder verlassen haben.
4. Es gelten die Bestimmungen der DKB-Sportordnung.
5. Bei Holzgleichheit entscheidet über die Platzierungen das höhere Ergebnis innerhalb der Mannschaften. Bei Gleichstand entscheidet das zweithöchste Ergebnis usw. In der Einzelwertung entscheidet über die Platzierung, daß ein vorgelegtes Ergebnis überboten werden muß. Innerhalb eines Blockes entscheidet die höhere "Zehnerleiste" der einzelnen Bahnen.
6. Die Sportleitung behält sich ggf. das Recht für Änderungen der nachfolgenden Starteinteilung vor.

7. Die erste Starterin / der erste Starter beginnen um 09:00 Uhr auf den folgenden Bahnen:

Bahn 1	NKC 72 e.V. I
Bahn 2	KSK Hansa Berlin
Bahn 3	
Bahn 4	Edelweiss 51
Bahn 5	NKC 72 e.V. II
Bahn 6	ESV 49 Lok Eberswalde
Bahn 7	Teutonia
Bahn 8	SV Lichtenberg 47
Bahn 9	NKC 72 e.V. III (Herren)
Bahn 10	NKC 72 e.V. IV (Gemischte)

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 2. Durchgang um 09:40 Uhr | 3. Durchgang um 10:20 Uhr |
| 4. Durchgang um 11:00 Uhr | 5. Durchgang um 11:40 Uhr |
| 6. Durchgang um 12:20 Uhr | |

8. Die ersten Starter beginnen um 13:00 Uhr auf folgenden Bahnen:

Bahn 1	NKC 72 e.V. I
Bahn 2	FE Spandau 27
Bahn 3	ESV 49 Lok Eberswalde
Bahn 4	Teutonia
Bahn 5	KC Victoria 90 Berlin
Bahn 6	NKC 72 e.V. II
Bahn 7	SCC-Astoria
Bahn 8	Edelweiss 51
Bahn 9	SV Lichtenberg 47
Bahn 10	PSV 58 Stendal

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 2. Durchgang um 13:40 Uhr | 3. Durchgang um 14:20 Uhr |
| 4. Durchgang um 15:00 Uhr | 5. Durchgang um 15:40 Uhr |
| 6. Durchgang um 16:20 Uhr | |

Sportliche Leitung: Hans-Werner Auerbach (Sportwart)
Rosi Wessel (Damenwartin)
Klaus-Dieter Nickel (Herrenwart)

Ergebnisübersicht-Damen

Mannschaft 1

NKC 72 I

Carola Nickel	716
Rita Meincke	700
Karin Andersch	716
Silvia Rudolph	741
Ingrid Kestin	698
Andrea Stenzel	742
Gesamt-Ergebnis: 4313	

Mannschaft 2

KSK Hansa

Christine Hannemann	717
Anita Dünow	735
Renak Plonies	722
Monika Braciak	682
Kerstin Dombrowski	688
Inge Motekus	723
Gesamt-Ergebnis: 4267	

Mannschaft 3

abgemeldet	
Gesamt-Ergebnis:	

Mannschaft 4

Edelweiss 51

Marion Preuss	724
Renak Schrape	683
Angela Wendt	683
Edeltraut Goitsch	692
Ursula Knapp	687
Futta Rischow	699
Gesamt-Ergebnis: 4168	

Ergebnisübersicht-Damen

Mannschaft 5

NKC 72 II

Rita Krönke	693
Rosi Wessel	702
Sabine Scheel	704
Doris Winkler	727
Christel Auerbach	711
Hannelore Meusel	725
Gesamt-Ergebnis: 4262	

Mannschaft 6

ESV 49 Lok Eberswalde

Doris Krenz	708
Inga Grunert	597
Patricia Hendis	684
Jeanette Fischer	543
Renate Reichenbach	677
Margit Amonat	707
Gesamt-Ergebnis: 3916	

Mannschaft 7

Teutonia

Heinke Kärst	720
Daniela Quiép	716
Monika Pahlke	703
Brigitte Brombach	707
Sabine Furkschat	699
Astrid Besser	711
Gesamt-Ergebnis: 4256	

Mannschaft 8

SV Lichtenberg 47

Isolde Mauer	704
Futta Gaedtke	695
Irmgard Bunar	676
Sylvia Kaszuta	685
Kathrin Hammer	704
Marianne Grombeck	705
Gesamt-Ergebnis: 4169	



Italienische Spezialitäten

DIOMIRA

Stresemannstraße 60
(Ecke Hedemannstraße)
10963 Berlin - Kreuzberg

☎ 262 31 83
und 262 87 36

*
Täglich geöffnet
von 11.00 bis 01.00 Uhr



Elektroinstallation Klaus Wenzel

Rudower Straße 64
12524 Bln.-Altglienicke
Tel./Fax 6 73 15 60
Mitglied im KC Victoria 90 Berlin

- Althausmodernisierung
- Neuanlagen - Reparaturen
- Warmwasserspeicherservice
- Planung von Elektroanlagen

Ergebnisübersicht-Herren

Mannschaft 1

NKC 72 I

Klaus Dieter Nickel	725
Fürjen Seipel	721
Dietmar Rudolph	739
Manfred Lemke	715
Fütöpen Wilschke	743
Thomas Scheel	740
Gesamt-Ergebnis:	4383

Mannschaft 2

FE Spandau 27

Michael Meyer	
Norbert Witzel	
Ralf Bruns	
Wolfgang Rettig	
Carsten Rente	
Peter Mundt	
Gesamt-Ergebnis:	4420

Mannschaft 3

ESV 49 Lok Eberswalde

Frank Kasner	706
Silvio Rütze	742
Ralf Amonat	728
Frank Korte	726
Jens Abramowski	731
Uwe Penz	734
Gesamt-Ergebnis:	4367

Mannschaft 4

Teutonia

Harald Furs	
Detlef Silber	
Rainer Lenk	
Dieter Nickel	
Peter Brombosch	
Bodo Krämer	
Gesamt-Ergebnis:	4268

Mannschaft 5

KC Victoria 90

Förg Schulz	729
Hans Wenzel	728
Detlef Hinz	730
Holger Wenzel	724
Heinz Brinkmann	733
Klaus Muschik	737
Gesamt-Ergebnis:	4381

Mannschaft 6

NKC 72 II

Lothar Nitzmann	730
Peter Melchert	710
Fürjen Schiskowski	719
Bernel Schäfer	708
André Fuchs	707
Christian Sternheimer	724
Gesamt-Ergebnis:	4298

Ergebnisübersicht-Herren

Mannschaft 7

SCC-Astoria

Wolfgang Kestin	722
Andreas Lenz	743
Hans Schröder	707
Peter Kaminski	718
Lothar Schachel	728
Michael Walz	715
Gesamt-Ergebnis:	4333

Mannschaft 8

Edelweiss 51

Kurt-Rainer Siewert	721
Rainer Spiegel	737
Wolfgang Rischow	730
Wolfgang Schrape	734
Andreas Becker	722
Uwe Haas	741
Gesamt-Ergebnis:	4385

Mannschaft 9

SV Lichtenberg 47

Werner Hübenhal	728
Karsten Koesling	727
Heinz-Günter Schenk	728
Horst Dombrowa	715
Klaus Grützmacher	734
Dieter Braun	720
Gesamt-Ergebnis:	4352

Mannschaft 10

PSV 58 Stendal

Helmut Neben	725
Egon Buske	707
Walter Schulz	732
Förg Hartmann	730
Förg Steinwerth	712
Martin Schröder	737
Gesamt-Ergebnis:	4343

Mannschaft 11

NKC 72 III

Fritz Klucke	700
Peter Schneckmann	714
Günter Derutzky	717
Hans-W. Auerbach	722
Georg Heusel	730
Peter Guse	725
Gesamt-Ergebnis:	4308

Mannschaft 12

NKC 72 IV (gemischte)

Lilo Kehl	abgebr.
Detlef Pasner	705
Ralf Scheffler	708
Vera Pasner	707
Rudolf Thiel	689
Dietrich Wichmann	n. a.
Gesamt-Ergebnis:	ohne Wertung

Erster Vereinsvorsitzender war Theo Stahl - von 1972 bis 1976 - .

Die Kleidung des NKC 72 war in Blau und Weiß gehalten und hatte auf dem Banner das noch heute bestehende Vereinsabzeichen mit dem Kegelbild.

Mit einer Damen- und zwei Herrenmannschaften nahm der NKC 72 den Spielbetrieb innerhalb des VBS auf, und machte in des Wortes wahrstem Sinne seine ersten "Schulerfahrungen" in den unteren Spielklassen. Durch das Training in der Neuköllner Kegelhalle wurde der NKC 72 auch oft als "Kellerkind" bezeichnet.

Doch änderte sich die Meinung über den NKC 72 in Kegelsportkreisen recht bald, denn nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den "Schulaufgaben" - sprich Rundenspiele - trainierten alle damaligen Mitglieder noch intensiver, holten dann auch mehr Pluspunkte und stellten mit Jürgen Stahl den Einzelmeister in der Vereinsklasse.

Kurz nach der Gründung des NKC 72 wurde auch eine Jugendgruppe gegründet, von denen heute noch Thomas und Sabine Scheel (ehemals Wessel), Silvia Rudolph (ehemals Lehmann), Christian Sternheimer und Andre' Fuchs unserem Verein zugehörig sind.

Die Erfolge des Club's und die Bemühungen im Bereich der Jugend sprachen sich in Keglerkreisen schnell herum. Dadurch fanden sich dann auch etliche Keglerinnen und Kegler, die dem Club beitraten, so daß wir bald ein mitgliederstärker und angesehener Kegelclub im VBS wurden.

Schon Mitte des Jahres 1975 zählten wir bereits 52 Mitglieder und gingen zur Saison 1975/76 in die Rundenspiele auf Bohle mit 2 Damen- und 5 Herrenmannschaften. Auch 1 Asphaltmannschaft meldeten wir, obwohl in der Kegelhalle am

Karl-Marx-Platz keine Asphaltbahnen zum trainieren vorhanden waren.

In dieser Saison erreichte unsere 1 Damenmannschaft auch erstmals den Aufstieg in Berlin's höchste Spielklasse - die Landesliga !

Der Sportwart des VBS konnte Doris Börner und Vera Posner nicht mehr übersehen und kam nicht umhin, die Beiden in die Berliner Auswahl zu berufen.

Die 2. - 3. und 4. Herrenmannschaft wurden in dieser Saison ebenfalls erstmals in ihren Staffeln Meister.

Es herrschte also Eitel, Freude und Sonnenschein im NKC 72 und es wäre alles so schön gelaufen, hätte nicht unser damaliger Clubvater und 1. Vorsitzender Theo Stahl etwas eigenmächtige Entscheidungen getroffen, ohne seine "Kinder" (Mitglieder) zu fragen und deren Zustimmung einzuholen.

Eine im Oktober 1976 einberufene außerordentliche Mitgliederversammlung zur Klärung der Differenzen und Unstimmigkeiten zwischen Vorsitzendem und Mitgliedschaft, ging in die Hose und eine Aufklärung konnte somit nicht erreicht werden. Der Vorsitzende Theo Stahl trat von seinem Amt zurück und kurz danach auch aus dem Verein aus. Ein Teil der Mitglieder erklärten daraufhin ebenfalls ihren Austritt. - Ende erster Akt - .

Die verbleibenden 35 Mitglieder bestätigten die übrigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern und wählten Dietrich Wichmann als 1. Vorsitzenden und neuen Vereinsvater. Damit begann die "2. Legislaturperiode" (1976 - 1987).

Als Theo Stahl für die bisher kostenlos zur Verfügung gestellten Kegelbahnen Bahngeld forderte, beendeten wir unseren Spiel- und Trainingsbetrieb am 3. November 1976 in der Neuköllner Kegelhalle und zogen um in die Kegelhalle des VBS in der Hasenheide.

Die Abmeldung von zwei Herrenmannschaften und eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages war nicht zu umgehen und brachte für alle Mitglieder eine erhebliche Mehrbelastung.

Zu dieser Zeit hat sich die gute Kameradschaft innerhalb des NKC bewährt. Wir wurden schnell mit der veränderten Situation fertig, wenn auch die sportlichen Leistungen leicht stagnierten, da uns ja auch einige Leistungsträger verlassen hatten, und die neu eingesetzten Spieler niedrigere Leistungsgrenzen hatten. Doch schon bald hatten alle Mannschaften ihre alte Leistungsstärke wieder erreicht.

Die Jugendgruppe, die von den Querelen weitestgehend unberührt blieb, hatte in den Jahren 1980 bis 1982 ihre Blütezeit.

Für den damaligen Jugendwart Harri Hamm war es mitunter ein hartes Stück Arbeit, bis zu 25 Jugendliche zu dirigieren und zu zähmen. Die mitunter schwere



h e y m a n n

farben
tapeten
bodenbeläge
malerwerkzeuge



lack- und farbengrosshandels GmbH

Okerstraße 7 · 12049 Berlin (Neukölln)
☎ (030) 621 30 65 - 67 ☎ (030) 622 53 58

Jugendarbeit hat sich aber in Form von Titeln und Plazierungen (s. Anlage-Zahlen-Daten-Fakten) bei Meisterschaften ausbezahlt und auch dem Club im Ansehen „nicht geschadet“!

Somit konnten wir uns unbelastet unserem 10-Jährigen widmen.

Am 22. Mai 1982 wurde ein Turnier mit 10 Herren- und 5 Damenmannschaften in der Kegelhalle Hasenheide durchgeführt und bei dem großen abendlichen Jubiläumsball mit Preisverteilung, Tombola und Tanz im Berliner Saal in der Deutschlandhalle ausgiebig gefeiert.

So war das "Baby NKC 72" durch Höhen und Tiefen zum stolzen "Jüngling" gereift.

Am 11. Juni 1983 meldete sich mit seiner Geburt die 3. Generation an. Jüngstes Vereinsmitglied wurde Matthias Scheel als das Ergebnis einer zwischenmenschlichen Beziehung zweier unserer Mitglieder, im Volksmund auch Hochzeit genannt.

Durch die Neueintritte der Sportkameraden des aufgelösten Kegelclub's Rapid 64 erreichen wir zur Mitte 1983 den bisherigen Mitgliederhöchststand von 93 Mitgliedern, und meldeten zur Spielsaison 1983/84 6 Herren- und 3 Damenmannschaften auf Bohle, sowie 2 Asphaltmannschaften.

Ein besonderes Highlight des Jahres 1983 jedoch ist die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande, des Verdienstordens der Bundesrepublik für besondere sportliche Verdienste an unser Clubmitglied und Spieler der 2. Mannschaft Rudi Thiel (bekannt auch als ISTAF-Rudi) für den unermüdlichen Einsatz als Organisator des Internationalen Stadionsportfestes Berlin - ISTAF -.

Fast alle Mannschaften der Damen und Herren erreichten in den folgenden Jahren mehr oder weniger Erfolge. Aufstiege in die höhere Spielklasse und Abstiege in eine untere Spielklasse gaben sich zeitweilig die Hände.

Auch als Einzelspieler haben sich die NKC'er in den verschiedenen Bahnarten recht achtungsvoll geschlagen. Mehrere VBS-, Landes-, und Deutsche Meisterschaften in den verschiedenen Bahnarten, bzw. Teilnahme an diesen Meisterschaften waren letztendlich der Lohn für gutes Kegeln einiger unserer Mitglieder. (s. Anlage-Zahlen-Daten-Fakten)

Eine Änderung des äußeren Rahmens des NKC 72 wurde auf der Jahreshauptversammlung am 10. Juni 1985 beschlossen.

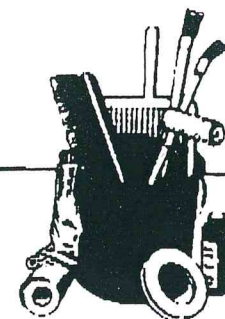
Unser Kegelclub sollte ein eingetragener Verein werden!

Mit der Zustimmung der Mitgliedschaft begann für den Vorstand das Ausarbeiten einer Vereinsatzung, die der Anerkennung der Gemeinnützigkeit stand hält und somit eine Eintragung in das Vereinsregister vollzogen werden kann.

Malereibetrieb

D. Rudolph GmbH

Maler- u. Tapezierarbeiten · Wärmeschutz
Fassaden- u. Treppenhausrenovierung
Trockenbau · Fußbodenarbeiten
Schrift- u. Dekorationsmalerei



Tel.: 030 / 679 891 - 65
Fax: 030 / 679 891 - 66
Funk: 0172 / 390 83 46

Altglienicker Grund 71
12524 Berlin

Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte am 17. Oktober 1986.

Zur Saison 1985/86 wird eine neue Rekordzahl erreicht, denn wir melden 13 Mannschaften zu den VBS-Rundenspielen. 6 Herren- und 3 Damenmannschaften auf Bohle, sowie je 2 Mannschaften auf Asphalt und zum 3-Bahnen-Spiel.

Die zwangsläufige Folge der verstärkten Aktivitäten und intensiven Anstrengungen führte dann in der Saison 1986/87 letztendlich auch zum Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in Berlin's höchste Spielklasse - die Landesliga -.

Als besonderes sportliches Großereignis veranstalteten wir aus Anlaß der 750-Jahr-Feier-Berlin und 75-Jahr-Feier-Neukölln vom 28. - 31. Mai 1987 ein Paarlauf-Turnier über 750 Wurf in der Kegelhalle Hasenheide. Am Start waren 87 Männer- und 20 Damen- sowie 36 Mixedpaare aus dem In- und Ausland. Die Organisation und der Ablauf von Turnier und abendlichen Festball haben bei allen Teilnehmern und Gästen einen sehr positiven Eindruck und Begeisterung hinterlassen.

Danach begann die "3. Legislaturperiode" des NKC 72 e.V.

Unser Vereinsvater und 1. Vorsitzender Dietrich Wichmann war der Erziehung seiner Kinder müde und wollte sich in den Kreis der Mitgliedschaft zurückziehen. Somit brauchte der NKC 72 e. V. einen neuen Vereinsvater und 1. Vorsitzenden.

Auf der Jahreshauptversammlung am 16. Juni 1987 wurde mit Harri Hamm (1987 - 1996) ein neuer Vereinsvater und 1. Vorsitzender gefunden und gewählt.

Am 12. März 1989 erlebt der Club erneut einen Höhepunkt seiner Vereinsgeschichte. Die 1. Damenmannschaft wird Berliner Meister!

Es spielten Doris Börner - Andrea Hamm - Nora Lemke - Hannelore Meusel - Vera Posner - Angelika Steck, und Carola Wessel.

Der Aufstieg zur Bundesliga wird in den Qualifikationsspielen knapp verpaßt.

Der nächste Knaller erfolgte am 11. März 1990.

Die 1. Damenmannschaft wird mit Doris Börner - Andrea Hamm - Nora Lemke - Vera Posner - Silvia Rudolphf - Angelika Steck, und Carola Wessel erneut Berliner Meister und steigen als 2. der Qualifikationsspiele am 8. April 1990 in Hamburg in die Bundesliga auf!

Diese Spielklasse konnte jedoch leider nicht gehalten werden, so daß sich zur Saison 91/92 die Berliner Landesliga mit uns messen mußte.

Durch den Wegfall der Gastronomie und der ungeklärten Kegelverhältnisse in der Hasenheide wird die Durchführung einer größeren Veranstaltung anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Club's erheblich in Frage gestellt und der Clubvorstand beschließt die Durchführung einer kleinen Veranstaltung im clubinternen Rahmen. Diese wird im "Weißen Elefanten" in Steglitz durchgeführt.

Ein neuer Lebensabschnitt des Clubs wird 1993 mit dem Umzug in den Kegelkeller am Anhalter, bedingt durch den Abriss der Kegelhalle in der Hasenheide eingeläutet.

Mit dem Eintritt einiger Sportfreunde von Schwarz-Gold, sowie auch endlich wieder dem Zugang von Jugendlichen (u.a. der "3. Generation Rudolphf - Sebastian und Benjamin -") kann der seit 1987 beständige Mitgliederrückgang (von 88 auf 60) aufgehoben werden.

Durch das "kegelmäßige flügge werden" der jüngsten NKC'er Matthias Scheel, Sebastian und Benjamin Rudolphf, sowie einem sich aufbäumenden Engagement von Silvia Rudolphf und Sabine Scheel in den Sommerferien 1995 gelingt es erneut eine Jugendabteilung aufzubauen, deren Mitglieder mittlerweile recht erfolgreich bei den Jugendmeisterschaften des VBS und des Landes von sich reden machen.

Am 7. Januar 1996 verstirbt der 1. Vorsitzende Harri Hamm, und in der schwierigen Phase des notwendigen Umbruchs wird Thomas Scheel am 7. März 1996 als neuer 1. Vorsitzender für die "4. Legislaturperiode" gewählt.

Der Erhalt der Leistungsklassen im Damen- und Herrenbereich wird durch's älter werden und Aufhören von Leistungsträgern immer schwieriger. Der Abstieg der

1. Herren aus der Landesliga in der Saison 94/95 und der nur über Nachrückerplatz erfolgte Wiederaufstieg zur Saison 96/97 waren dafür deutliche Zeichen.

Da der Club auch keine leistungsstarken Zugänge zu verzeichnen hatte und auch aus den eigenen Reihen sich niemand anbot oder so stark fühlte um dieses Auf und Ab zu beenden, und eine konstante Beständigkeit der Leistung dieser Mannschaften zu erreichen, wurde seitens des Vorstandes 1996 der Versuch zur Gründung einer Spielgemeinschaft unternommen, dem die Mitgliederversammlung aber die Zustimmung verweigerte.

Eine logische Folge bei den 1. Damen konnte durch den Zugang der Damen des aufgelösten Club's WDR, die damit unseren Mitgliederbestand auf 80 Mitglieder erhöhten, vermieden werden.

Jedoch mußten die 1. Herren erneut in den sauren Apfel des Abstiegs beißen.

Letzte Meldung: Auf der Mitgliederversammlung am 17. April 1997 haben die Mitglieder einem erneut gestellten Antrag des Vorstandes auf Gründung einer Spielgemeinschaft mit großer Mehrheit grünes Licht gegeben. - Ende zweiter Akt-

Sportliche Erfolge sind gut, aber nicht alles, denn auch die Geselligkeit wird bei uns groß geschrieben. Wir verbinden das Sportliche mit dem Spaß und tragen an den Trainingstagen neben Pokalspielen und Clubmeisterschaften auch Saisonabschluß-, Faschings- oder Weihnachtskegeln und andere Spiele aus.

Auch die fast alljährlichen Vereinsfahrten u.a. nach Springe, Soltau, Königsutter u.s.w. waren stets gesellschaftliche Ereignisse, die dem Wohle und dem Zusammenwachsen im Vereinsleben gedient haben. Wir vermischten den Sport mit dem Vergnügen und pflegten gesellige Kontakte zu anderen Keglern.

Nicht zu vergessen unsere Jubiläumsturniere, und vor allen Dingen das vor uns liegende 25 - Jährige.

Wie es unserer Art entspricht, feiern wir dies mit Sportkameraden und Freunden.

- Nun denn - Schaun'n mer mal!

Der Mensch hat drei Wege, klug zu handeln.

Erstens durch Nachdenken : Das ist der edelste
Zweitens durch Nachahmen : Das ist der leichteste
Drittens durch Erfahrung : Das ist der bitterste.

Der chinesische Philosoph Konfuzius, eigentlich Kung-fu-tse, 551 - 479 v. Chr

25 Jahre NKC 72 e. V.

-- Zahlen -- Daten -- Fakten --

Unsere Vorsitzenden

1972 - 1976	:	Theo Stahl
1976 - 1987	:	Dietrich Wichmann
1987 - 1996	:	Harri Hamm (verstorben)
1996 -	:	Thomas Scheel

Mitgliederbewegungen

1972:	22 Mitglieder
1976:	52 Mitglieder
1977:	35 Mitglieder
1984:	93 Mitglieder (Höchststand durch den Eintritt der Sportfreunde von ehemals Rapid 64)
1993:	70 Mitglieder (Sportfreunde von Schwarz-Gold und endlich wieder Jugendliche treten dem Club bei)
1996:	87 Mitglieder (Die Damen vom ehem. Club VDR treten ein)
1997:	80 Mitglieder

FORA

SELVA

Inh. Giovanni De Rosa

Stresemannstraße 90 - 10963 Berlin - Telefon 262 48 38
nahe Martin-Gropius-Bau - täglich 11.30 - 1.00 Uhr

Die gute italienische Küche mit gepflegten Getränken!

Auch den Sport-Keglern lacht hier die liebe Sonne!!!

Sportliche Erfolge

1983: Andrea Hamm - Weltmeisterin - auf Asphaltbahnen mit der Deutschen Juniorennationalmannschaft.

Unsere Deutschen Meister

- 1981: Andrea Hamm - auf Dreibahnen - Jugend A
- 1982: Andrea Hamm - auf Asphalt - Jugend A
- 1986: Angelika Steck - auf Asphalt - Jugend A
- 1991: Silvia Garbe / Nicole Kkehr - Paar Bohle
- 1994: Harri Hamm - Bohle Mannschaft - Senioren B
- 1995: Marco Kfuwe - Dreibahnen Mannschaft - Jugend A

Landesmeisterschaften

30 Titel holen die Mitglieder auf allen Bahnarten.

Die erfolgreichsten sind:

Angelika Steck (10) - Andrea Hamm (9) - Harri Hamm (9)

Einzelmeisterschaften (VBS)...

35 Titel werden errungen.

Angelika Steck (14) u. Andrea Hamm (9) sind die Besten.

Mannschaftserfolge

7 Klassenmeisterschaften und 30 Abteilungsmeisterschaften stehen zu Buche.

1989: Die 1. Damen wird Berliner Meister

1990: Die 1. Damen wird erneut Berliner Meister und steigt in die Bundesliga auf.

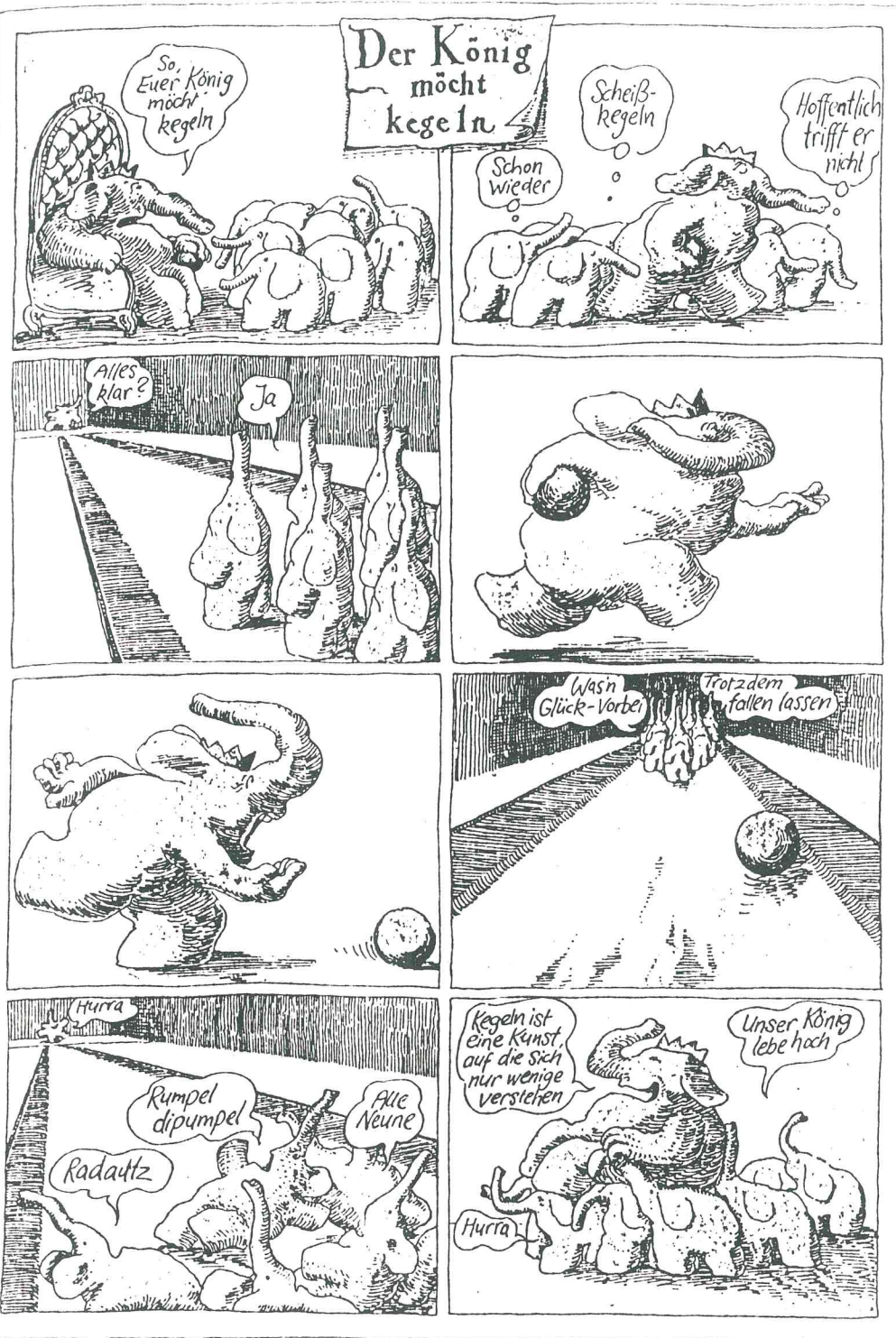
Hallenmeisterschaften

14 Einzel- und Mannschaftstitel können wir vermelden.

Wir hoffen mit allen Keglern, daß wir auch im nächsten Jahrtausend dem Kegelsport im NKC 72 e. V. frönen dürfen.

Hans-Werner Auerbach

- Sportwart -



**Weißt Du,
worin der Spaß
des Lebens liegt?**



**Sei lustig !
— geht es nicht,
so sei vergnügt.**



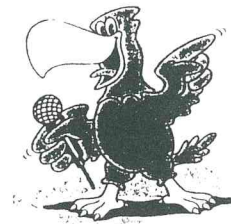
Berliner Kindl

Bei Heiner

Heiner Mörsch

Hasenheide 9

10967 Berlin, Tel. 693 84 74



Berliner Kindl

Neuköllner Kegelhalle

Nina Mörsch

Karl - Marx - Platz 16 - 18

12043 Berlin, Tel. 686 35 66





Vorstand RKC 72 e. V.

Vorsitzender :	Thomas Scheel	Tel. 605 59 73
	12353 Berlin, Heideläufer Weg 19	
Stellv. Vorsitzender :	Jürgen Wilschke	Tel. 854 15 63
	10715 Berlin, Wexstr. 32	
Kassenwart :	Manfred Lemke	Tel. 375 34 16
	13589 Berlin, Marwitzer Str. 53	
Sportwart :	Hans-Werner Auerbach	Tel. 853 25 04
	10715 Berlin, Hildegardstr. 4	
Herrenwart :	Klaus-Dieter Rickel	Tel. 742 69 69
	12309 Berlin, Wittelsbacher Str. 72	
Damenwartin :	Rosi Wessel	Tel. 625 56 65
	12347 Berlin, Germaniapromenade 32	
Jugendwartin :	Sabine Scheel	Tel. 605 59 73
	12353 Berlin, Heideläufer Weg 19	
Geschäftsführer:	Jürgen Wilschke (s.o.)	

Konto-Rr. 511 502 - 107 . Postbank Berlin. BLZ 100 100 10